

## Auszug aus der Gesamtübersicht von zugelassenen und genehmigten Pflanzenschutzmitteln für Heil- und Gewürzpflanzen

(G) = Ausweitung des Geltungsbereiches von Zulassungen auf geringfügige Verwendungen nach Art. 51 VO 1107/2009

(A) = Abverkaufsfrist (neu) und Aufbrauchfrist, die Zulassung ist abgelaufen, nur noch Restbestände einsetzen

(AA) = das Präparat hat eine Wiederzulassung erhalten, aber nicht für diese Indikation, Restmengen können für diese Indikation aufgebraucht werden

(FX) = Freiland / (GWH) = Gewächshaus / (GK) = geschlossene Kultivierungsanlagen in Gebäuden / (UR) = Gewächshäuser, Räume / (UA) = Anzucht- und Topferde /

(UJ) = Jungpflanzenanzucht / (SF) = Stellflächen (Freiland) / (WZ) = Wartezeit in Tagen oder nicht relevant; F / ► = Hauptzulassung, Vertriebsweiterungen erhältlich

### Rosmarin

**Neu**

Stand: 01.02.2024

<i>Schadorganismus</i>						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
<b>Herbizide</b>						
<i>Einjährige, zweikeimblättrige Unkräuter</i>						
<b>Betasana SC</b> [005328-00] (Phenmedipham 160,0 g/l) / 15.02.2026 ► 3,0 l/ha im Splittingverfahren 7-14 Tage von 1. LB ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. LB bzw. Blattpaar - nach dem Pflanzen - vor dem Austrieb bis nach dem Austrieb, ab 2. Standjahr Wasseraufwand: 200-400 l/ha	2/2	FX	42	<b>NW468, NW604, NW607-1</b> (50% 20m, 75% 10m, 90% 5m)	GHS07, GHS09, <b>B4</b>	
<i>Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter</i>						
<b>SELECT 240 EC</b> [024366-00] (Clethodim 241,9 g/l) / 31.12.2024 ► 0,75 l/ha + 1,0 l/ha Mischungspartner RADIAMIX [00A791-00] 0,75 l/ha vom 2. Laubblatt des Schadorganismus bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; Wasseraufwand: 200-400 l/ha - Im Ansaatjahr nach dem Auflaufen - nach dem Schnitt - ab 2: Standjahr nach dem Austrieb	1/1	FX	14	<b>NT108</b> (5m) <b>NW642-1</b> <b>NW468</b>	GHS07; GHS08, <b>B4</b>	Frisches Kraut

**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Gemeine Quecke</b>						
<b>(G) TARGA SUPER</b> [034060-00] (Quizalofop-P 46,3 g/l, als Ethylester 50,0 g/l) / 30.11.2024 ► 2 l/ha im Ansaatjahr nach dem Auflaufen ab 1. Laubblatt der Kultur bzw. ab 2. Standjahr nach dem Austrieb ab 1. Laubblatt der Kultur Wasseraufwand: 200-400 l/ha	1/1	FX	90	<b>NW468, SE110, SS110-1, SS2101, SS610 NT102(20m), NW642-1</b>	GHS05; GHS07, GHS08, GHS09, <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Einjähriges Rispengras)</b>						
<b>(G) TARGA SUPER</b> [034060-00] (Quizalofop-P 46,3 g/l, als Ethylester 50,0 g/l) / 30.11.2024 ► 1,25 l/ha nach dem Auflaufen im Ansaatjahr ab 1. Laubblatt der Kultur bzw. vom 2. Laubblatt bis 9 oder mehr Laubblätter des Schadorganismus bzw. ab 2. Standjahr nach dem Austrieb; ab 1. Laubblatt der Kultur bzw. vom 2. Laubblatt bis 9 oder mehr Laubblätter des Schadorganismus, Wasseraufwand: 200-400 l/ha	1/1	FX	90	<b>NW468, SE110, SS110-1, SS2101, SS610 NT101, NW642-1</b>	GHS05; GHS07, GHS08, GHS09, <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>Einjährige, einkeimblättrige und einjährige, zweikeimblättrige Unkräuter</b>						
<b>(G) BELOUKHA</b> [008528-00] (Pelargonsäure 680,0 g/l) / 15.12.2025 ► 16 l/ha vor der Saat / vor dem Pflanzen im Abstand von mindestens 7 Tagen; Wasseraufwand: 160–400 l/ha	2/2	FX	F	<b>NW468, SE110, SS110-1, SS2101, NW642-1</b>	<b>B4</b>	Arzneipflanzen / Frisches Kraut
16 l/ha nach der Saat; vor dem Auflaufen (BBCH 00-08)						
16 l/ha nach dem Auflaufen mit Spritzschirm von 1. Laubblatt bis Pflanze abgestorben (BBCH 10-97)						

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>(A) DOMINATOR 480 TF</b> [006923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► <b>Aufbrauchfrist: 30.06.2024</b> 2,25 l/ha bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG412	B4	
<b>DOMINATOR 480 TF</b> [026923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2024 2,25 l/ha bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW470, SS110-1, SS2101, NT103, NW642-1, VH914	B4	
<b>Einkeimblättrige und zweikeimblättrige Unkräuter</b>						
<b>(A) DOMINATOR 480 TF</b> [006923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► <b>Aufbrauchfrist: 30.06.2024</b> 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT101(20m), NW642-1	B4	
<b>DOMINATOR 480 TF</b> [026923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2024 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW470, SS110-1, SS2101, NT103, NG404, NT103, NW642-1, VH914	B4	
<b>MON 76473-SL</b> [008671-00] (Glyphosat 360,0 als Kalium-Salz 441,0 g/l) / 15.12.2024 5,0 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW468, SS110-1, NG404, NT103, NW642-1, WH914	B4	

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>MON 76473-SL</b> [008671-00] (Glyphosat 360,0 als Kalium-Salz 441,0 g/l) / <b>15.12.2024</b> 5,0 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NG352, NW468, SS110-1, NG404, NT103, NW642-1 WH914</b>	<b>B4</b>	
<b>MON 79351</b> [006921-00] (Glyphosat 480,0 g/l als Kalium-Salz 588,0 g/l) / <b>15.12.2024</b> ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1 WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>MON 79351</b> [006921-00] (Glyphosat 480,0 g/l als Kalium-Salz 588,0 g/l) / <b>15.12.2024</b> ► 3,75 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1 WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>MON 79991</b> [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / <b>15.12.2024</b> 2,5 kg/ha vor der Saat ODER vor dem Pflanzen bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>MON 79991</b> [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / <b>15.12.2024</b> 2,5 kg/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>MON 79991</b> [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / <b>15.12.2024</b> 2,5 kg/ha vor dem Auflaufen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	

**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>MON 79991-SG</b> [007525-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 31.12.2024 33% während der Vegetationsperiode streichen, zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung, Wasseraufwand: 100–400 l/ha maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha	1/1	FX	F	<b>NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1, VH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>MON 79991-SG</b> [007525-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 31.12.2024 2,5 kg/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1, WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>Roundup PowerFlex</b> [005191-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / <b>15.12.2024</b> ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen	1/1	FX	F	<b>NG352, NG402(10m), SS701-1, SF275-14GE; NW468; NT103(20m), NW642-1; WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>Roundup PowerFlex</b> [005191-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / <b>15.12.2024</b> ► 3,75 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100-400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NG352; NG402(10m); SS701-1, SF275-14GE; NW468; NT103(20m), NW642-1; WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>Fungizide</b>						
<b>Falsche Mehltaupilze (<i>Peronosporaceae</i>)</b>						
<b>(G) Alginure Bio Schutz</b> [007839-00] (Kaliumphosphonat 342,0 g/l) / 30.09.2024 ► 4,0 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis; von BBCH 44-49 der Kultur (4. Laubblatt entfaltet bis endgültige vegetative Größe erreicht), im Abstand von 7 Tagen, Wasseraufwand: 500-1000 l/ha	4/4	GWH	7	<b>NW468, NZ113</b>	<b>B4</b>	Frisches Kraut

**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>(G) Aliette WG</b> [043099-00] (Fosetyl 746,0 g/kg) / 15.03.2026 ► 3 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen Wasseraufwand: 200-800 l/ha	2/2	FX	21	<b>NW468, NW604, NW642-1</b>	GHS07 <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>(G) Forum</b> [034315-00] (Dimethomorph 150,0 g/l) / 15.02.2026 1,2 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-12 Tagen ab 3-Blattstadium der Kultur Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	GWH	14	<b>NW468, SE110; SS110-1, SS2101, SS2202, SS610</b>	GHS05 GHS07 GHS09 <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>(G) Revus</b> [026221-00] (Mandipropamid 250, 0 g/l) / 31.12.2024 0,6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, ab 1. Laubblatt der Kultur entfaltet BBCH 10, Wasseraufwand: 300-600 l/ha	1/1	FX	7	<b>NW468, NW642-1</b>	GHS09 <b>B4</b>	Frisches Kraut
		GWH		<b>NW468</b>		
<b>(G) ROMEO</b> [00A144-00] (Cerevisane 941,0 g/kg) / 23.04.2031 0,75 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung, im Abstand von 7 Tagen, Wasseraufwand: 100-1000 l/ha	8/8	GWH	1	<b>ST1102</b>	<b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>Falsche Mehltäupilze (<i>Bremia lactucae</i>)</b>						
<b>Veriphos</b> [0270207-00] (Kaliumphosphonat (Kaliumphosphit) 755,0 g/l) / 30.09.2024 ► 4 l/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome; vom 5. Laubblatt bis vegetative Größe erreicht, im Abstand von 7-14 Tagen, Wasseraufwand: 600 l/ha	2/2	FX	14	<b>NW468, NG404, NW462-1</b>	B4	Frisches Kraut

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Pilzliche Blattfleckererreger; Rostpilze; Echte Mehltaupilze</b>						
<b>(G) ASKON</b> [006902-00] (Azoxystrobin 200,0 g/l + Difenconazol 125,0 g/l) / <b>31.12.2025</b> 1 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; von Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen), Wasseraufwand: 400–600 l/ha	1/1	FX	14	<b>NW468, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, NW605-1</b> (50%: 5m; 75%: * 90%: *), <b>NW606</b> (5m), <b>NW701</b> (10m)	GHS07, GHS09 <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>(G) SCORE</b> [02453-00] (Difenconazol 250,00 g/l) / 31.12.2024 ► 0,4 l/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome, ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	14	<b>NW605, NW606; NW705; VV222, WW750</b>	<b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>Pilzliche Blattfleckererreger; Echte Mehltaupilze</b>						
<b>(G) Luna Sensation</b> [007214-00] (Trifloxystrobin 250,0 g/l; Fluopyram 250,0 g/l) / 31.12.2024 0,8 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	7	<b>NW468, SF1891, SS110-1, SS2101, SS2202, NW605-1</b> (50%: 10m; 75%: 5m, 90%: 5m); <b>NW606</b> (15m)	<b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>Botrytis cinerea</b>						
<b>(G) GEOXE</b> [007606-00] (Fludioxonil 500,0 g/kg) / 15.06.2026 0,3 kg/ha bei Befallsgefahr Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	7	<b>NW468, NW642-1</b>	GHS07, GHS09 <b>B4</b>	Frisches Kraut
		GWH		<b>NW468</b>		
<b>(G) ROMEO</b> [00A144-00] (Cerevisane 941,0 g/kg) / 23.04.2031 0,75 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung, im Abstand von 7 Tagen, Wasseraufwand: 100-1000 l/ha	8/8	GWH	1	<b>ST1102</b>	<b>B4</b>	Frisches Kraut

**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>(G) Serifel</b> [008934-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600; 88,00 g/kg 55E+12cfu/kg) / 16.09.2027 0,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienstinweis <b>nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck</b> , von Keimblätter voll entfaltet bis arttypische Größe erreicht, im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 200 bis 2000 l/ha	6/6	GWH	1	<b>SS110-1; SS2101; ST1102</b>	<b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>(G) Serifel</b> [008934-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600; 88,00 g/kg 55E+12cfu/kg) / 16.09.2027 <b>nur für Jungpflanzenanzucht</b> 0,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienstinweis <b>nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck</b> , von 1. Laubblatt ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar entfaltet, im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 400 bis 1000 l/ha	3/6	GWH	F	<b>SS110-1; SS2101; ST1102</b>	<b>B4</b>	
<b>VitiSan</b> [027593-00] (Kaliumhydrogencarbonat 989,90 g/kg) / 31.10.2037 5,0 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienstinweis, von 1. Laubblatt aus Koleoptile ausgetreten bis vegetatives Erntegut der Kultur erreicht (BBCH 10-49) nur zur Befallsminderung, im Abstand von 5 Tagen, Wasseraufwand: 300-1000 l/ha	4/4	FX	1	<b>NW642-1</b>	<b>B4</b>	Frische Kräuter
<b>Botrytis cinerea; Echte Mehltaupilze</b>						
<b>(G) Serenade ASO</b> [007918-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 ; vormals B. subtilis; 13,69 g/l) / 15.08.2025 8,0 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; von 3. Laubblatt entfaltet bis sortentypische Größe erreicht (BBCH 13 – 49) im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 300–1000 l/ha <b>nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck</b>	6/6	FX	F	<b>NW642-1; SS110-1; SS2101</b>	<b>B4</b>	Frisches Kraut
		GWH		<b>SS110-1; SS2101</b>		



## Rosmarin

Neu

Stand: 01.02.2024

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Botrytis cinerea; Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blattfleckererreger</b>						
<b>(G) TAEGRO</b> [00A61-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm FZB24; 130,0 g/kg Grundkörper) 1e+13 cfu/kg / 01.06.2033 0,37 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 3 Tagen; Wasseraufwand: 200–1000 l/ha <b>nur zur Befallsminderung</b>	10/10	FX	1	<b>NW642-1; SS110-1; SS2101, ST1102</b>	<b>B4</b>	Frisches Kraut
		GWH		<b>SS110-1; SS2101, ST1102</b>		
<b>Botrytis cinerea, Sclerotinia-Arten; (Sclerotinia spp)</b>						
<b>Kenja</b> [008663-00] (Isofetamid 400,0 g/l) / 15.09.2027 1,0 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 2. Laubblatt bis 7. Seitenspross sichtbar (BBCH 12–27) im Abstand von 10 Tagen, Wasseraufwand: 400-800 l/ha	2/2	GWH	21	<b>NW470, SS110-1, SS2101, SS202, WW7091; WW750</b>	GHS09; <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>Kenja</b> [008662-00] (Isofetamid 400,0 g/l) / 15.09.2027 ► 1,0 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 2. Laubblatt bis 7. Seitenspross sichtbar (BBCH 12–27) im Abstand von 14 Tagen, Wasseraufwand: 400-800 l/ha	2/2	FX	21	<b>NW470, SS110-1, SS2101, NG361, NW642-1, WW7091; WW750</b>	GHS09; <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>(G) Luna Sensation</b> [007214-00] (Trifloxystrobin 250,0 g/l; Fluopyram 250,0 g/l) / 31.12.2024 0,8 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	7	<b>NW468, SF1891, SS110-1, SS2101, SS2202, NW605-1</b> (50%: 10m; 75%: 5m, 90%: 5m); <b>NW606</b> (15m)	<b>B4</b>	Frisches Kraut

**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Botrytis cinerea, Rhizoctonia solani, Sclerotinia-Arten; (Sclerotinia spp)</b>						
<b>(G) COBALT</b> [00A491-00] (Boscalid 267,0 g/kg; Pyraclostrobin 67,0 g/kg) / 31.07.2024 1,5 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; im Abstand von 7-14 Tagen; Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	14	<b>NW470, SS110-1, NW605-1</b> (50%: 5m; 75%: 5m; 90%: *), <b>NW606</b> (5m); <b>NW705; SF278-42GE; VA263; VA279</b>	<b>B4</b>	Frisches Kraut
		GWH				
<b>Rhizoctonia solani, Sclerotinia sclerotiorum; Sclerotinia minor</b>						
<b>(G) Dagonis</b> [008647-00] (Difenoconazol 50, 0 g/l; Fluxapyroxad 75,0 g/l) / 31.12.2024 2 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; von 2. Laubblatt entfaltet bis sortentypische Größe erreicht (BBCH 12–49) im Abstand von 7 Tagen; Wasseraufwand: 200–800 l/ha	1/1	FX	14	<b>NW468, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, NW605-1</b> (50%: 5m; 75%: *, 90%: *); <b>NW606</b> (5m)	GHS08, GHS09 <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>Alternaria-Arten (Alternaria sp.)</b>						
<b>(G) Dagonis</b> [008647-00] (Difenoconazol 50, 0 g/l; Fluxapyroxad 75,0 g/l) / 31.12.2024 1 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; von 2. Laubblatt entfaltet bis sortentypische Größe erreicht (BBCH 12–49) im Abstand von 7 Tagen; Wasseraufwand: 200–800 l/ha	2/2	FX	14	<b>NW468, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, NW609-1</b> (5m)	GHS08, GHS09 <b>B4</b>	Frisches Kraut

**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Echte Mehltaupilze; Septoria-Arten</b>						
<b>(G) Signum</b> [025483-00] (Boscalid 267,0 g/kg; Pyraclostrobin 67,0 g/kg) / 31.01.2024 1,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis ab 3-Blattstadium der Kultur Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	GWH	35	<b>NW468, NW604</b>	GHS09 <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>(G) Signum</b> [025483-00] (Boscalid 267,0 g/kg; Pyraclostrobin 67,0 g/kg) / 31.01.2024 1,2 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7–10 Tagen 1. Behandlung ab BBCH 13 der Kultur 2. Behandlung ab BBCH 20 der Kultur Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	14	<b>NW468, NW604, NW605</b> (50%: 5m; 75%: *; 90%: *), <b>NW606</b> (5m)	GHS09 <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>Echte Mehltaupilze</b>						
<b>(G) AFEPASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS</b> [00A990-00] (Schwefel 995,0 g/kg) / 31.12.2024 ► 0,128 kg/ha (Arzneipflanzen), 0,032 kg/ha (Frisches Kraut) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome Täglich über Nacht; verdampfen; ein Verdampfer je 250-1000 m <sup>2</sup> ; Laufzeit: 4-8 h über Nacht		GWH	F	<b>SF169, SF537, SF560, SF561, SS1201-1, SS2204, NW642-1</b>	<b>B3</b>	Arzneipflanze, Frisches Kraut
<b>(G) FytoSave</b> [00A259-00] (COS-OGA 12,5 g/l) / 22.04.2031 2,0 l/ha 3 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7Tagen Wasseraufwand: 500 - 1000 l/ha	8/8	FX GWH	1	<b>NW642-1</b>	<b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>(G) Kumar</b> [007547-00] (Kaliumhydrogencarbonat 850 g/kg) / 31.08.2024 3 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 2. Laubblatt bis Vollreife im Abstand von 7-10 Tagen; Wasseraufwand: 400-600 l/ha	6/6	FX	1	<b>NW642-1</b>	<b>B4</b>	Frisches Kraut
		GWH				

**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>(G) Kumulus WG</b> [052273-00] Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2024 3,2 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen ab 3. Laubblatt bis Beginn Blüte (10 % der Blüten offen) der Kultur (BBCH 13-61), Wasseraufwand: 200 – 600 l/ha	8/8	FX	1	NW468, NW642-1	B4	Frisches Kraut
		GWH		NW468		
<b>(G) ROMEO</b> [00A144-00] (Cerevisane 941,0 g/kg) / 23.04.2031 0,75 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung, im Abstand von 7 Tagen, Wasseraufwand: 100-1000 l/ha	8/8	GWH	1	ST1102	B4	Frisches Kraut
<b>Auflaufkrankheiten, Falsche Mehltaupilze (<i>Peronosporaceae</i>)</b>						
<b>(G) MAXIM XL</b> [034676-00] (Fludioxonil 25,0 g/l; Metalaxyl-M 9,69 g/l) / 31.05.2024 70 ml pro kg Saatgut (Saatgutbehandlung) max. Mittelaufwand: 350 ml/ha (entsprechend max. 5,0 kg Saatgut pro ha)	1/1	GWH	F	NH677, NH680, NW467	B3	Frisches Kraut
<b>(G) Polyram WG</b> [033986-00] (Metiram 700,0 g/kg) / 31.01.2025 ► <b>nur für Jungpflanzenanzucht</b> 0,2 g/m <sup>2</sup> nach der Saat bis 2-Blattstadium der Jungpflanzen im Abstand von 10-14 Tagen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, Wasseraufwand: 40 bis 60 ml/m <sup>2</sup>	2/2	UJ	F	NW468, NW604	GHS07 GHS08 GHS09 B4	
<b>Auflaufkrankheiten</b>						
<b>(G) Polyversum</b> [008470-00] (Pythium oligandrum M1; 100,00 g/kg) / 30.04.2024 0,05 kg/ha vor der Saat als Saatgutbehandlung Nur zur Befallsminderung	1/1	FX	F	keine	B4	

**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Pilzliche Blattfleckererreger, Rostpilze, Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)</b>						
<b>(G) Ortiva</b> [024560-00] (Azoxystrobin 250,0 g/l) / <b>30.06.2024</b> ► 1 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 8-12 Tagen ab 3. Laubblatt der Kultur, Wasseraufwand: 200-600 l/ha	2/2	FX	14	<b>NW468, NW604, NW605</b> (50%: 5m; 75%: * 90%: *), <b>NW606</b> (5m), <b>NW701</b> (10m)	<b>GHS09 B4</b>	Frisches Kraut
		GWH				
<b>Fusarium-Arten, Pythium-Arten, Rhizoctonia spp.</b>						
<b>PRESTOP (WP)</b> [027495-00] (Clonostachys rosea Stamm J1446; 180,0 g/kg) / 31.03.2035 <b>nur zur Befallsminderung</b> 10g/m <sup>2</sup> nach dem Auflaufen gießen, zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage, Wasseraufwand: 0,5 bis 1 l/m <sup>2</sup>	3/3	GWH	F	<b>SS110-1; SS2101; ST1102</b>	<b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>PRESTOP (WP)</b> [027495-00] (Clonostachys rosea Stamm J1446; 180,0 g/kg) / 31.03.2035 <b>nur zur Befallsminderung für Jungpflanzen</b> 0,5 g/l Substrat einmischen, Substratbehandlung	1/6	GWH	1	<b>SS110-1; SS2101; ST1102</b>	<b>B4</b>	
<b>Pythium-Arten, Phytophthora –Arten</b>						
<b>Previcur Energy</b> [006219-00] (Propamocarb 530,0 g/l; Fosetyl 310,0 g/l) / 15.03.2026 3 ml/m <sup>2</sup> gießen nach der Saat ODER nach dem Pflanzen Wasseraufwand: 2 bis 3 l Wasser/m <sup>2</sup>	1/1	GWH	F	<b>NW468</b>	<b>GHS07 B4</b>	Frisches Kraut

**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>(G) Proplant</b> [024508-00] (Propamocarb 604,0 g/l, als Hydrochlorid 722,0 g/l) / 31.12.2024 <b>zur Jungpflanzenanzucht</b> 5 ml/m <sup>2</sup> bei Infektionsgefahr; max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von 7-21 Tagen; Wasseraufwand: 3 l/m <sup>2</sup> gießen	2/2	UJ	F	keine	GHS07 <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>Sclerotinia-Arten, Verminderung der Bodenverseuchung</b>						
<b>(G) LALSTOP CONTANS WG</b> [034346-00] (Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 50,0 g/kg / 1E+12cfu/kg) / 31.07.2033 vor der Pflanzung bzw. Saat jedoch mindestens 2 Monate vor einer möglichen Sclerotinia-Infektion, zur Verminderung der Bodenverseuchung, bei Befallsgefahr Einarbeitungstiefe: bis 10 cm: 4 kg/ha Einarbeitungstiefe: bis 20 cm: 8 kg/ha mit anschließendem Einarbeiten in den Boden, Wasseraufwand: 200-1000 l/ha	1/2	FX	F	<b>SF184, SS110-1, SS2101, NW642-1</b>	<b>B3</b>	
		GWH		<b>SF184, SS110-1, SS2101</b>		
<b>(G) LALSTOP CONTANS WG</b> [034346-00] (Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 - 50,0 g/kg / 1E+12cfu/kg) / 31.07.2033 2 kg/ha nach der Ernte (Ernterückstände müssen nach der Behandlung in den Boden eingearbeitet werden) Wasseraufwand: 200-500 l/ha Verminderung der Bodenverseuchung	1/2	FX	F	<b>SF184, SS110-1, SS2101, NW642-1</b>	<b>B3</b>	
		GWH		<b>SF184, SS110-1, SS2101</b>		

**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Sclerotinia-Arten</b>						
<b>(G) Serifel</b> [008934-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600; 88,00 g/kg 55E+12cfu/kg) / 16.09.2027 <b>nur für Jungpflanzenanzucht</b> 0,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis <b>nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck</b> , von 1. Laubblatt ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar entfaltet, im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 400 bis 1000 l/ha	3/6	GWH	F	<b>SS110-1; SS2101; ST1102</b>	<b>B4</b>	
<b>Bodenpilze</b>						
<b>Bioten</b> [007137-00] (Trichoderma gamsii Stamm ICC 080 (vormals T. viride) + Trichoderma asperellum Stamm ICC 012 (vormals T. harzianum) / 31.12.2024 <b>nur zur Befallsminderung</b> 0,25 kg/m <sup>2</sup> vor der Saat ODER vor dem Pflanzen streuen und untermischen als Substratbehandlung Wasseraufwand: 300–1000 l/ha	1/4	GWH	F	keine	<b>B4</b>	
<b>Bioten</b> [007137-00] (Trichoderma gamsii Stamm ICC 080 + Trichoderma asperellum Stamm ICC 012, 31.12.2024 <b>nur zur Befallsminderung</b> 0,25 kg/ha vor der Saat ODER vor dem Pflanzen spritzen oder gießen Wasseraufwand: 300–1000 l/ha	1/4	GWH	F	keine	<b>B4</b>	
<b>Bioten</b> [007137-00] (Trichoderma gamsii Stamm ICC 080 (vormals T. viride) + Trichoderma asperellum Stamm ICC 012 (vormals T. harzianum) 31.12.2024 <b>nur zur Befallsminderung</b> 0,25 kg/ha nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen gießen im Abstand von 5-15 Tagen; Wasseraufwand: 1000 l/ha	2/4	GWH	F	keine	<b>B4</b>	

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Insektizide</b>						
<b>Saugende Insekten</b>						
<b>Karate Zeon</b> [024675-00] (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.03.2024 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen ab 3-Blattstadium der Kultur BBCH 13 Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	7	<b>NW468, NT108(5m), NW607</b> (50%: 10m; 75%: 5m; 90%: 5m)	GHS08, GHS09 <b>B4</b> <b>NB6623 (B2)</b>	Frisches Kraut
<b>(G) Karate Zeon</b> [024675-00] (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.03.2024 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen ab 2-Blattstadium der Kultur BBCH 12 Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	GWH	7	<b>NW468</b>	GHS08, GHS09 <b>B4</b> <b>NB6623 (B2)</b>	Frisches Kraut
<b>(G) Spruzit Schädlingfrei</b> [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: maximal 600 l/ha	2/2	GWH	7	<b>NW468</b>	GHS09 <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>(G) Spruzit Schädlingfrei</b> [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41 Wasseraufwand: maximal 600 l/ha <b>ausgenommen: Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus</b>	2/2	FX	7	<b>NW468, NW607-1</b> (75%: 15m; 90%: 10m)	GHS09, <b>B4</b>	Frisches Kraut



<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>(G) Spruzit Schädlingfrei</b> [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen <b>an Jungpflanzen</b> im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: maximal 600 l/ha	2/2	FX	F	<b>NW468, NW607-1</b> (75%: 15m; 90%: 10m)	GHS09 <b>B4</b>	
<b>Blattläuse; Schmetterlingsraupen; Wurzelbohrer; Rüsselkäfer</b>						
<b>SCATTO</b> [008485-00] (Deltamethrin 25,00 g/l) / <b>31.10.2026</b> 0,5 l/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome, zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage, mind. 600 l/ha Wasser	3/3	GWH	7	<b>NW468</b>	GHS02, GHS05, GHS07, GHS08, GHS09 <b>B1</b>	
<b>Blattläuse</b>						
<b>(G) Movento SC 100</b> [008007-00] (Spirotetramat 100,0 g/l) / 30.04.2025 ► 0,45 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, bei BBCH 14-48 der Kultur (4. Laubblatt bis 80% der zu erwartenden Größe erreicht) Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	GWH	7	<b>NW470, SF275-14ZB, SF275-VEOS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610</b>	GHS07 GHS08 GHS09 <b>B1</b>	Frisches Kraut
<b>Neudosan NEU Blattlausfrei</b> [034207-00] (Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife 515,0 g/l) / 15.12.2025 ► 18 l/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm in 900 l/ha Wasser bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen behandeln bis zur sichtbaren Benetzung, im Abstand von 5 bis 7 Tagen; <b>Jungpflanzenanzucht</b>	5/5	GWH	F	<b>NW470, SS110-1, SS2101, WP732</b>	GHS07, GHS09 <b>B4</b>	

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Neudosan NEU Blattlausfrei</b> [034207-00] (Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife 515,0 g/l) / 15.12.2025 ► 18 l/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm in 900 l/ha Wasser  27 l/ha bei Pflanzengröße 50 bis 125 cm in 1350 l/ha Wasser  bei Befallsbeginn UND bei Befall unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5 bis 7 Tagen behandeln bis zur sichtbaren Benetzung  <b>ausgenommen: Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus</b>	5/5	FX	F	<b>NW470; SS110-1; SS2101; NW605-1</b> (50%: 5m; 75%: 5m; 90%: *); <b>NW606</b> (10m); <b>NW706</b>	GHS07, GHS09 <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>Neudosan NEU Blattlausfrei</b> [034207-00] (Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife 515,0 g/l) / 15.12.2025 ► 18 l/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm in 900 l/ha Wasser bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen behandeln bis zur sichtbaren Benetzung, im Abstand von 5 bis 7 Tagen	5/5	GWH	F	<b>NW470, SS110-1, SS2101,</b>	GHS07, GHS09 <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>(G) Teppeki</b> [025691-00] (Fonicamid 500,00 g/kg) / 31.08.2024 ► 0,16 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, im Abstand von 14-21 Tagen; Wasseraufwand: 200-600 l/ha	2/2	FX	14	<b>SS110-1, SS2101, NW642-1</b>	GHS07, <b>B2</b>	Frisches Kraut
<b>(G) Teppeki</b> [025691-00] (Fonicamid 500,00 g/kg) / 31.08.2024 ► 0,16 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, Wasseraufwand: 200-600 l/ha	1/1	GWH	14	<b>SS110-1, SS2101</b>	GHS07, <b>B2</b>	Frisches Kraut

**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Blattläuse; Thripse</b>						
<b>NEU 1153 I EC</b> [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als <b>Raptol HP</b> [00A122-60] 0,6 l/ha von 2.Laubblatt bis art/sortentypische Größe erreicht (BBCH 12-49) im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 900 l/ha	2/2	FX	3	<b>NW470, SS110-1, SS2101, SS530, SS610</b> <b>NW605-1</b> (50% 5m, 75%% *, 90% *) <b>NW606</b> (5m), <b>NW701</b>	GHS09 <b>B2</b>	Frisches Kraut
<b>NEU 1153 I EC</b> [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als <b>Raptol HP</b> [00A122-60] 0,6 l/ha von 2.Laubblatt bis art/sortentypische Größe erreicht (BBCH 12-49) im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 900 l/ha	2/2	GWH	7	<b>NW470, SS110-1, SS2101, SS530, SS610</b> <b>NZ115</b>	GHS09 <b>B2</b>	Frisches Kraut
<b>NEU 1153 I EC</b> [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als <b>Raptol HP</b> [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	GWH	F	<b>NW470, SS110-1, SS2101, SS530, SS610</b> <b>NZ115</b>	GHS09 <b>B2</b>	
<b>NEU 1153 I EC</b> [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als <b>Raptol HP</b> [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen <b>Jungpflanzenanzucht auf Stellflächen (Freiland)</b> im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	SF	F	<b>NW470, SS110-1, SS2101, SS530, SS610</b> <b>NW605-1</b> (50% 5m, 75%% *, 90% *) <b>NW606</b> (5m), <b>NW701</b>	GHS09 <b>B2</b>	

**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Weißer Fliegen</b>						
<b>(G) Naturalis</b> [007198-00] (Beauveria bassiana Stamm ATCC 74040 0,18 g/l 23E+9 cfu/l) 31.12.2024 0,75 l/ha von Keimung/Austrieb bis Erreichen der endgültigen Größe des vegetativen Ernteguts bis Pflanzengröße 50 cm, im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: mindestens 600 l/ha	15/15	GWH	F	-	<b>B4</b>	
<b>Weißer Fliegen; Spinnmilben</b>						
<b>Eradicoat Max</b> [00A541-00] (Maltodextrin 433,20 g/l) / 30.09.2024 60 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von 3 Tagen Wasseraufwand: 200–3000 l/ha max. Anwendungskonzentration darf 20 ml/l Wasser nicht überschreiten	20/20	GWH	1	<b>SE110, SE120; SS110-1; SS2101; SS610</b>	GHS05 GHS07 <b>B2</b>	
<b>Weißer Fliegen; Blattläuse</b>						
<b>Eradicoat</b> [00A156-00] (Maltodextrin 573,89 g/l) / 30.09.2024 ► 37,5 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200–1500 l/ha max. Anwendungskonzentration darf 25 ml/l Wasser nicht überschreiten, <b>nur zur Befallsminderung</b>	20/20	GWH	F	<b>NW468, SE110, WP746</b>	GHS07 <b>B2</b>	
		FX		<b>NW468, SE110, NW642-1, WP746</b>		
<b>Spinnmilben</b>						
<b>Eradicoat</b> [00A156-00] (Maltodextrin 573,89 g/l) / 30.09.2024 ► 37,5 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200–1500 l/ha max. Anwendungskonzentration darf 25 ml/l Wasser nicht überschreiten, <b>nur zur Befallsminderung</b>	20/20	GWH	F	<b>NW468, SE110, WP746</b>	GHS07 <b>B2</b>	
		FX		<b>NW468, SE110, NW642-1; WP746</b>		

**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Beißende Insekten und saugende Insekten</b>						
<b>(A) Lamdex Forte</b> [034178-00] (lambda-Cyhalothrin 50,00 g/kg) / 31.12.2022 ► <b>Aufbrauchfrist: 30.06.2024</b> 150 g/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen ab 3-Blattstadium der Kultur Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	7	<b>NW468, NT108</b> (5m), <b>NW605-1</b> (50%: 10m; 75%: 5m; 90%: 5m), <b>NW606</b> (20m)	GHS06, GHS09 <b>B4</b>	Frisches Kraut
<b>(G) Spruzit Schädlingfrei</b> [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen an Jungpflanzen, im Abstand von mindestens 7 Tagen; <b>an Jungpflanzen</b> ; Wasseraufwand: maximal 1000 l/ha	4/4	GWH	F	<b>NW468</b>	GHS09, <b>B4</b>	
<b>Saugende Insekten (ausgenommen: Wanzen), Beißende Insekten, blattminierende Insekten</b>						
<b>NeemAzal T/S</b> [024436-00] (Azadirachtin 10,0 g/l) / <b>31.08.2025</b> ► 3 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7-10 Tagen Wasseraufwand: 500-800 l/ha	3/3	FX	14	<b>NW609-1; NW800</b>	GHS09 <b>B4</b>	Frisches Kraut
		GWH		keine		
<b>Beißende Insekten</b>						
<b>Karate Zeon</b> [024675-00] (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.03.2024 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen ab 3-Blattstadium der Kultur BBCH 13 Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	7	<b>NW468, NT 108,</b> <b>NW607</b> (50%:10m, 75%:5m, 90%:5m)	GHS08, GHS09 <b>B4</b> <b>NB6623 (B2)</b>	Frisches Kraut

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>(G) Karate Zeon</b> [024675-00] (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.03.2024 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen ab 2-Blattstadium der Kultur BBCH 12 Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	GWH	7	<b>NW468</b>	GHS08, GHS09 <b>B4</b> <b>NB6623 (B2)</b>	Frisches Kraut
<b>(G) Spruzit Schädlingsfrei</b> [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► <b>Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen</b> 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: max. 600 l/ha	2/2	SF	F	<b>NW468, NW607-1</b> (75%: 15m; 90%: 10m)	GHS09, <b>B4</b>	
<b>Freifressende Schmetterlingsraupen</b>						
<b>DiPel DF</b> [00A304-00] ( <i>Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki</i> Stamm AB 540,0 g/kg) / 15.08.2025 1 kg/ha ab Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, ab Larvenstadium L1 im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 400-1000 l/ha	8/8	FX	F	<b>SS110-1, SS2101, SS530, VA302, NW462-1</b>	GHS07, <b>B4</b>	Frisches Kraut
		GWH	3	<b>SS110-1, SS2101, SS530, VA302, VA542-3</b>		
<b>(G) Dipel ES</b> [024080-00] ( <i>Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki</i> Stamm ABTS-351 33,20 g/l / 176E+2IU/mg) / 15.08.2025 ► 0,3 l/ha ab 1. Laubblatt der Kultur bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen; Wasseraufwand: 600 l/ha ausgenommen: Eulenarten ( <i>Noctuidae</i> )	2/2	FX	F	<b>NW468 NW642-1, SS110-1, SS2101, SS530, SS610</b>	GHS07, <b>B4</b>	Frisches Kraut
		GWH		<b>NW468, SS110-1, SS2101, SS530, SS610</b>		

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>NEU 1153 I EC</b> [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als <b>Raptol HP</b> [00A122-60] 0,6 l/ha von 2.Laubblatt bis art/sortentypische Größe erreicht (BBCH 12-49) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 900 l/ha	2/2	FX	3	<b>NW470, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NW605-1</b> (50% 5m, 75%% *, 90% *) <b>NW606</b> (5m), <b>NW701</b>	GHS09 <b>B2</b>	Frisches Kraut
<b>NEU 1153 I EC</b> [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als <b>Raptol HP</b> [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	GWH	F	<b>NW470, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NZ115</b>	GHS09 <b>B2</b>	
<b>NEU 1153 I EC</b> [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als <b>Raptol HP</b> [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen <b>Jungpflanzenanzucht auf Stellflächen (Freiland)</b> im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	SF	F	<b>NW470, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NW605-1</b> (50% 5m, 75%% *, 90% *) <b>NW606</b> (5m), <b>NW701</b>	GHS09 <b>B2</b>	
<b>(G) Spruzit Schädlingfrei</b> [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41 Wasseraufwand: maximal 600 l/ha <b>ausgenommen: Wickler (Tortricidae)</b>	2/2	FX	7	<b>NW468, NW607-1</b> (75%: 15m; 90%:10m)	GHS09, <b>B4</b>	Frisches Kraut

**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>(G) XenTari</b> [024426-00] (Bacillus thuringiensis aizawai Stamm AB1; 540,00 g/kg) / 30.04.2024 ► 0,6 kg/ha ab 1. Laubblatt entfaltet im Abstand von 5-7 Tagen, nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, von Larvenstadium L1 bis L2, Wasseraufwand: 600 l/ha	5/5	FX	9	<b>NW468, NW604, NW642-1, VA302</b>	GHS07 <b>B4</b>	Frisches Kraut
0,6 kg/ha ab 1. Laubblatt entfaltet im Abstand von 5-7 Tagen, nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, von Larvenstadium L1 bis L2, Wasseraufwand: 600 l/ha		GWH	F	<b>NW468, NW604, VA302, VA542</b>		
<b>Eulenarten</b>						
<b>(G) XenTari</b> [024426-00] (Bacillus thuringiensis aizawai Stamm AB1; 540,00 g/kg) / 30.04.2024 ► 1,0 kg/ha ab 1. Laubblatt entfaltet im Abstand von 5-7 Tagen, nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, von Larvenstadium L1 bis L2, Wasseraufwand: 600 l/ha	5/5	FX	9	<b>NW468, NW604, NW642-1, VA302</b>	GHS07 <b>B4</b>	Frisches Kraut
1,0 kg/ha ab 1. Laubblatt entfaltet im Abstand von 5-7 Tagen, nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, von Larvenstadium L1 bis L2, Wasseraufwand: 600 l/ha		GWH	F	<b>NW468, NW604, VA302, VA542</b>		
<b>Erdräupen</b>						
<b>(G) Karate Zeon</b> [024675-00] (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.03.2024 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 10 Tagen ab erstem Laubblatt der Kultur, Keimblätter voll entfaltet Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	7	<b>NW468, NT108(5m), NW607-1</b> (50%: 10m; 75%: 5m; 90%: 5m)	GHS08, GHS09 <b>B4</b> <b>NB6623 (B2)</b>	Frisches Kraut



**Rosmarin****Neu****Stand: 01.02.2024**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Trauermücken</b>						
<b>(G) Gnatrol SC</b> [008500-00] (Bacillus thuringiensis subsp. Israelensis Serotyp H-14; A;65-52; 123,00 g/l) / 15.08.2025 10 ml/m <sup>2</sup> vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung) gießen, bis 4. Laubblatt entfaltet; ab Larvenstadium des Schadorganismus, im Abstand von 4-7 Tagen Wasseraufwand: mindestens 2 l/m <sup>2</sup> 400-600 l/ha <b>Jungpflanzenanzucht</b>	3/3	GWH	F	keine	B4	
<b>Molluskizide</b>						
<b>Nacktschnecken</b>						
<b>Derrex</b> [027086-00] (Eisen-III-phosphat 29,7 g/kg) / 31.12.2031 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome streuen, Köderverfahren	4/4	FX	F	NT116, NT870, NW642-1, SS2204	B4	
		GWH		NT870, SS2204		
<b>Ferrex</b> [008201-00] (Eisen-III-phosphat 25,0 g/kg) / 31.12.2031 ► 6 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf, Köderverfahren, gleichmäßig über den Bestand streuen, im Abstand von mindestens 7 Tagen	5/5	FX	F	NW642-1, NT116, NT870	B4	
		GWH		NT870		
<b>IRONMAX PRO</b> [00A096-00] (Eisen-III-phosphat 24,20 g/kg) 31.12.2031 7 kg/ha vor dem Auflaufen BIS zur Ernte breitflächig streuen im Abstand von mindestens 5 Tagen	4/4	FX	F	NT870, SS2204; NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870, SS2204		

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Metarex Duo</b> [00A425-00] (Eisen-III-phosphat 16,20 g/kg, Metaldehyd 10,0 g/kg) / 31.05.2024 5,0 kg/ha streuen bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, nur zur Befallsminderung Behandlung ab 14 Tage vor dem Pflanzen der Kultur bis 10 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht	5/5	FX	F	<b>NT665, NW470, SS1201-1, NT116, NT673, NT870, NT671, NT676, NW642-1</b>	<b>B4</b>	Frisches Kraut
		GWH		<b>NT665, NW470, SS1201-1</b>		
<b>Metarex Inov</b> [007828-00] (Metaldehyd) / 31.05.2024 5,0 kg/ha streuen bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen bis 10% der sortentypischen Blattfläche erreicht im Abstand von mindestens 5 Tagen, maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha)	5/5	FX	F	<b>NT116, NT672, NT870, NW642-1</b>	<b>B3</b>	Frisches Kraut
<b>Metarex Inov</b> [007828-00] (Metaldehyd) / 31.05.2024 5,0 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen im Abstand von 5 Tagen maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha)	5/5	GWH	F	keine	<b>B3</b>	Frisches Kraut
<b>NEU 1165 M</b> [025956-00] (Eisen-III-phosphat 9,90 g/kg) / 31.12.2031 5 g/m <sup>2</sup> bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	<b>NT870, SS1201-1, SS2204, NT116, NW642-1</b>	<b>B4</b>	
		GWH		<b>NT870, SS1201-1, SS2204</b>		
<b>NEU 1181 M</b> [0226682-00] (Eisen-III-phosphat 29,70 g/kg) / 31.12.2031 ► 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstauf Ruf Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	<b>NT870, SS204, NT116, NW642-1</b>	<b>B4</b>	
		GWH		<b>NT870, SS204</b>		

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Slug-Off</b> [008482-00] (Metaldehyd 25,0 g/kg) / 31.05.2024 5 kg/ha streuen bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen bis 10% der zu erwartenden arttypischen Blattfläche erreicht, im Abstand von mindestens 5 Tagen, nur zur Befallsminderung	5/5	FX	F	<b>NT870, NT116, NT672, NW642-1</b>	<b>B4</b>	Frisches Kraut
		GWH		<b>NT870</b>		
<b>Sluggo PRO</b> [00B19-00] (Eisen-III-phosphat 41,60 g/kg) / 31.12.2031 5 kg/ha vor dem Auflaufen bis zur Ernte nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf ODER nach Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	<b>NT870, NT116, NW642-1</b>	<b>B4</b>	
		GWH		<b>NT870</b>		
<b>Sluxx HP</b> [026683-00] (Eisen-III-Phosphat 29,7 g/kg) / 31.12.2031 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	<b>NT870, SS204, NT116, NW642-1,</b>	<b>B4</b>	Frisches Kraut
		GWH		<b>NT870, SS204</b>		
<b>Garten-Schnirkelschnecke (<i>Cepaea hortensis</i>); Hain-Schnirkelschnecke (<i>Cepaea nemoralis</i>); Östliche Heideschnecke (<i>Xerolentia obvia</i>)</b>						
<b>(G) LIMA ORO 3</b> [008404-00] (Metaldehyd 30,0 g/kg) / 31.05.2024 0,6 g/m <sup>2</sup> bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen zwischen die Kulturpflanzen streuen im Köderverfahren im Abstand von 7 Tagen	2/2	GWH	F	<b>EO005-2, NT870, SS1201-1, SF170</b>	<b>B4</b>	

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Rodentizide und Wildschadenverhütung</b>						
<b>Feldmäuse</b>						
<b>ARVALIN</b> [007851-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 ► 2 kg/ha Giftgetreide bei Bedarf verdeckt auslegen mit <b>Legeflinte</b> oder <b>Auslegegerät</b> , bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Der Mittelaufwand entspricht <b>5 Stück pro Loch</b>	3/3	FX	F	<b>NS648, NT659, NW470, SS1201-1, NT664, NT802-1, NT803-2, NT820-1, NT802-2, NT820-3, NW642-1</b>	GHS07, GHS09, <b>B3</b>	
<b>ARVALIN</b> [007851-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 ► 2 kg/ha Giftgetreide bei Bedarf verdeckt auslegen in geeigneten Köderstation bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Der Mittelaufwand entspricht <b>50g Stück pro Köderstation</b>	3/3	FX	F	<b>NS648, NT659, NW467, SS1201-1, NT680, NT820-2, NT820-3, NW642-1</b>	GHS07, GHS09, <b>B3</b>	
<b>Arvalin Forte</b> [008023-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 2 kg/ha Giftpellets bei Bedarf verdeckt auslegen bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich, Der Mittelaufwand entspricht <b>4 Pellets pro Loch</b>	3/3	FX	F	<b>NS648, NT659, NW470, SF531, SS1201-1, NT664-1, NT802, NT803-2, NT820, NW642-1</b>	GHS07, GHS09, <b>B3</b>	
<b>Feldmaus und Erdmaus</b>						
<b>Ratron Gift-Linsen</b> [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	FX	F	<b>NS648, NT659; NW470; SS1201, NT644-1, NT802-1, NT803-2, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW642-1</b>	GHS09 <b>B3</b>	

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Ratron Gift-Linsen</b> [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 100 g pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt, maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha	1/1	FX	F	<b>NS648, NT659; NW470; SS1201, NT680-2, NT820-2, NT820-3, NW642-1</b>	GHS09 <b>B3</b>	
<b>Ratron Gift-Linsen</b> [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	<b>NS648, NT659; NW467; SS1201</b>	GHS09 <b>B3</b>	
<b>Ratron Gift-Linsen</b> [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 100 g pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	<b>NS648, NT659; NW467; SS1201</b>	GHS09 <b>B3</b>	
<b>Ratron-Giftweizen</b> [034041-00] (Zinkphosphid 25,0 g/kg) / 30.04.2025 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	FX	F	<b>NS648, NT659, NW470, SS1201, NT664-1, NT802-1, NT803-2, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW642-1</b>	GHS07, GHS09, <b>B3</b>	
<b>Ratron-Giftweizen</b> [034041-00] (Zinkphosphid 25,0 g/kg) / 30.04.2025 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	<b>NS648, NT659, NW467, SS1201</b>	GHS07, GHS09, <b>B3</b>	
<b>Schermaus</b>						
<b>DELU Wühlmausgas</b> [050425-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2026 ► 5 g pro Bau ganzjährig, zur Vergrämung begasen	-	FX	F	<b>NT670, NW467, NW704, NW642-1; WW864</b>	GHS05, GHS07, <b>B3</b>	

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>DELU Wühlmausgas</b> [008040-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.08.2026 5 g pro Gang, ganzjährig nach Befallsbeginn, verdeckt auslegen, zur Vergrämung	-	FX	F	<b>NW470, SS1201-1, NT670, NW704; NW642-1; WW864</b>	GHS02, GHS05, GHS07, <b>B3</b>	
<b>(A) Prontox-Wühlmausgas</b> [033365-00] (Calciumcarbid 765,0 g/kg) / 31.12.2022 <b>Aufbrauchfrist: 30.06.2024</b> 6 g pro Gang ganzjährig bei Befall verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	FX	F	<b>NW467</b>	<b>C, F, B3</b>	
<b>Ratron Schermaus-Sticks</b> (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 1 Stück je 3-5 m Ganglänge bei Bedarf verdeckt auslegen, von Hand oder mit dem Schermauspflug auslegen, bis keine Aufnahme mehr erfolgt	1/1	FX	F	<b>NS648, NT659, NW470, NT663, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW642-1</b>	GHS09, <b>B3</b>	
<b>Ratron Schermaus-Sticks</b> [025389-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 1 Stück pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt	1/1	FX	F	<b>NS648, NT659, NW470, NT680, NT820-2, NT820-3, NW642-1</b>	GHS09, <b>B3</b>	
<b>Wühlmausköder WUELFEL</b> [033366-00] (Zinkphosphid 24,0 g/kg) / 31.12.2024 ► 5 g je 8-10 m Ganglänge bei Befall und ganzjährig verdeckt auslegen	1/1	FX	F	<b>NT663, NW467, NW704</b>	GHS07, GHS09, <b>B3</b>	
<b>Maulwurf</b>						
<b>DELU Wühlmausgas</b> [050425-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2026 ► 5 g pro Bau ganzjährig, zur Vergrämung begasen	-	FX	F	<b>NT670, NW467, NW704, NW642-1; WW864</b>	GHS05, GHS07, <b>B3</b>	
<b>DELU Wühlmausgas</b> [008040-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.08.2026 20 g pro Gang ganzjährig nach Befallsbeginn, verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	FX	F	<b>NW470, SS1201-1, NT670, NW704; NW642-1; WW865</b>	GHS02, GHS05, GHS07, <b>B3</b>	

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>(A) Prontox-Wühlmausgas</b> [033365-00] (Calciumcarbid 765,0 g/kg) / 31.12.2022 <b>Aufbrauchfrist: 30.06.2024</b> 12 g pro Bau ganzjährig bei Befall verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	GWH	F	NW467	C, F, B3	
<b>Desinfektion und Bodenentseuchung</b>						
<b>Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter</b>						
<b>Basamid Granulat</b> [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,3 kg/m <sup>3</sup> streuen vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07; GHS09 B3	
<b>Bodenpilze</b>						
<b>Basamid Granulat</b> [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m <sup>3</sup> streuen vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07; GHS09 B3	
<b>Insekten</b>						
<b>Basamid Granulat</b> [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m <sup>3</sup> streuen vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07; GHS09 B3	

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Wurzelgallenälchen; Wandernde Wurzel nematoden</b>						
<b>Basamid Granulat</b> [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m <sup>3</sup> Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07; GHS09 B3	
<b>Bakterielle und pilzliche Schaderreger</b> - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. - Gewächshäuser, Räume – Stellflächen und Gefäße - Gewächshäuser, Räume – versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen						
<b>MENNO Florades</b> [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brühe Aufwand: 0,8 L/m <sup>2</sup> , spritzen oder schäumen Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	



<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Viroide, Viren - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen, Gerätschaften, Schnittwerkzeuge etc.</b> - <b>Gewächshäuser, Räume - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc.</b> - <b>Gewächshäuser, Räume – Stellflächen und Gefäße</b> - <b>Gewächshäuser, Räume – versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen</b>						
<b>MENNO Florades</b> [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brühe Aufwand: 0,8 L/m <sup>2</sup> , spritzen oder schäumen Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	<b>SE110, SE120, SF271,            SS110-1, SS120-1,            SS2101, SS610,            ST2102</b>	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; <b>B3</b>	
<b>Bakterielle und pilzliche Schaderreger, Viroide, Viren</b> - <b>Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen, Gerätschaften, Schnittwerkzeuge etc.</b> - <b>Gewächshäuser, Räume - , Schnittwerkzeuge</b>						
<b>MENNO Florades</b> [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung Einwirkungsdauer: 3 Minuten 4% Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	<b>SE110, SE120, SF271,            SS110-1, SS120-1,            SS2101, SS610,            ST2102</b>	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; <b>B3</b>	

Anmerkung für den Autor: Zulassungen resultieren aus verschiedenen Kulturgruppen

Rosmarin: SCATTO, Betsana SC, IRONMAX PRO, Dipel DF; Teldor

Arzneipflanzen: AFEPASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS; BELOUKHA; NeemAzal-T/S; THIOVIT JET (Früchte- und Samennutzung)

Frische Kräuter: AFEPASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS; Alginure Bio Schutz; Aliette WG; ASKON; BELOUKHA; Bioten; COBAL T; Dagonis; Forum; FytoSave; GEOXE; Karate ZEON; Kenja; Kumar; Kumulus WG; Lamdex Forte; LIMA ORO 3; Luna

Sensation; Movento SC 100; MAXIM XL; Metarex Duo; Metarex INOV; Naturalis, NeemAzal T/S; NEU 1153 I EC(Raptol HP); Neudosan NEU Blattlausfrei; Ortiva; Previcur Energy; Proplant; Prestop; (WP); Revus; Romeo; SCORE; SELECT 240 EC; Sere-

nade ASO; Serifel; Signum Slug-Off; Spruzit Schädlingfrei; TAEGRO; TARGA SUPER; Teppeki; Veriphos; VitiSan

Blattgemüse und Frische Kräuter: Dipel ES; PRESTOP (WP)

Blatt- und Stielgemüse: Neudosan NEU Blattlausfrei; XenTari

Alle Angaben ohne Gewähr  
Gemüsekulturen: ARVALIN; Arvalin Forte; Basamid Granulat; DELU Wühlmausgas; Derrex; DOMINATOR 480 TF; Eradicoat; Eradicoat MAX; Ferrex; Gnatrol SC; IRONMAX PRO; LALSTOP CONTANS WG; MENNO Florades; MON 76473-SL; MON 79351; MON 79991; MON 79991-SG; NEU 1153 I EC (Raptol HP), NEU 1165 M; NEU 1181 M; Neudosan NEU Blattlausfrei; Polyram WG; Polyversum; PRESTOP (WP), Prontox-Wühlmausgas; Ratron Gift-Linsen; Ratron-Giftweizen; Ratron Schermaus-Sticks; Roundup PowerFlex; Serifel; Sluggo PRO; Sluxx HP; Spruzit Schädlingfrei; Wühlmausköder WUELFEL